

Vorwort der 2. Auflage

Liebe Patienten, liebe Angehörige,

nachdem ich in den letzten 25 Jahren viele unterschiedliche Patienten mit der Parkinson-Krankheit und anderen Parkinson-Syndromen gesehen und betreut habe, gibt es eine Reihe von Botschaften, die ich meinen Patienten und ihren Angehörigen gerne mitgeben möchte. Das sind viele kleine Details, um diese Krankheit deutlicher, weniger beängstigend, greifbarer erscheinen zu lassen. Meine Kollegen und ich möchten Ihnen aufzeigen, wie die Beschwerden und Probleme bei Patienten mit Parkinson-Syndromen aussehen können und was man dagegen tun kann.

Es ist also eigentlich ein ganz einfaches Buch, ein „Kochbuch“ für Parkinson-Erkrankte! Trotzdem habe ich versucht, einzelne für den Patienten wichtige Themen näher zu schildern und Ihnen hierbei spezifische Informationen und Ratschläge zu vermitteln. Diese Themen sind:

- die frühe Diagnose und Untersuchung der Parkinson-Krankheit,
- die Behandlung mit Medikamenten und wie sie wirken,
- die Therapie mit Medikamenten-Pumpen und der Tiefen Hirnstimulation,
- die psychologischen Probleme, die durch die Erkrankung entstehen,
- Informationen zu verschiedenen Operationen und
- kurze Hilfestellungen für den Alltag.

Neu in dieser Auflage des Buches ist die erstmalige Schilderung der Symptome und Diagnose von sogenannten **„atypischen Parkinson-Syndromen“**. Diese Erkrankungen können sich sehr ähnlich wie eine Parkinson-Erkrankung manifestieren und werden oft mit dieser im Anfangsstadium verwechselt. Dieses Buch soll eine Hilfestellung sein, um die Gemeinsamkeiten aber auch die Unterschiede der Parkinson-Syndrome zu verstehen, und zumindest einige Einblicke in die Entstehung der Erkrankungen und in unterschiedliche diagnostische Methoden geben.

Neuere Erkenntnisse der Forschung, der Genetik und der verbesserten Therapiemethoden wie Medikamenten-Pumpen oder die Tiefe Hirnstimulation sind ebenfalls in diesem Buch verständlich erklärt.

Was ich Ihnen aber insbesondere vermitteln möchte: Die Parkinson-Krankheit und atypische Parkinson-Syndrome sind keine einfachen, sondern komplexe Krankheiten. Manchmal sind die Beschwerden schillernd und schwierig einzuordnen – aber es gibt meist eine Erklärung für die Beschwerden und oft auch eine gute Therapie. Vielleicht lässt sich keine optimale Lösung mehr für die Feinbeweglichkeit oder das Zittern oder die Gleichgewichtsstörung erreichen, aber eine Verbesserung der Lebensqualität ist mit der Kombination unterschiedlicher Methoden – einschließlich Medikamenten, Logopädie, Krankengymnastik und Stimmungsaufhellung – fast immer möglich. Und letztendlich streben Sie doch danach, Ihrem Leben wieder mehr Zuversicht und ein bisschen Spaß und Freude zu geben. Auch wenn die Hand beim Schreiben zittert oder wenn Fahrradfahren nicht mehr möglich ist – Lebensqualität ist mehr als das. Vielleicht entdecken Sie neue, kreative Hobbys oder lernen neue Mitmenschen kennen, die sich ebenfalls mit Parkinson beschäftigen – einen Versuch ist es allemal wert!

Dieser Ratgeber soll Sie dazu verleiten, die Probleme der verschiedenen Parkinson-Syndrome besser zu verstehen und deshalb anzupacken, er soll Ihnen positive Impulse geben, trotz Parkinson etwas zu wagen – weil Sie besser informiert sind, weil Sie wissen, wie und warum diese Erkrankungen behandelt werden – und Ihnen vermitteln, was Sie trotz dieser Krankheit noch alles unternehmen können.

Kassel, im Herbst 2014

Claudia Trenkwalder